

Anwesend:

Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Carsten Feist

Mitglied Gruppe CDU/WBV

Ratsvorsitzender Stefan Becker

Ratsmitglied Katja Breuer

Ratsmitglied Martin Ehlers

Bürgermeisterin Ursula Glaser

Ratsmitglied Martin Harms

Ratsmitglied Uwe Heinemann

Beigeordneter Stephan Hellwig

Ratsmitglied Michael Kunze

Ratsmitglied Hans-Jürgen Lietzmann

Ratsmitglied Helmut Möhle

Ratsmitglied Astrid Zaage

Mitglied SPD-Fraktion

Ratsmitglied Nurhayat Bakir

Ratsmitglied Al-Chafia Hammadi

Ratsmitglied Christina Heide

Beigeordneter Howard Jacques

Ratsmitglied Gesche Marxfeld

Bürgermeister Uwe Reese

Ratsmitglied Detlef Schön

Ratsmitglied Kristian Stoermer

Ratsmitglied Florian Wiese

Mitglied Gruppe GrünUnabhängigSozial

Beigeordnete Antje Johanna Kloster

Ratsmitglied Petra Stomberg

Ratsmitglied Andreas Tönjes

Beigeordneter Frank Uwe Walpurgis

Ratsmitglied Horst Dieter Walzner

Ratsmitglied Helga Weinstock

Mitglied Gruppe FDP/FW

Ratsmitglied Dr. Günther Schulte

Beigeordneter Dr. Michael von Teichman

Mitglied AfD-Fraktion

Ratsmitglied Mirco Danner

Beigeordneter Thorsten Moriß (anwesend bis 16.30 Uhr)

Ratsmitglied Prof. Dr.-Ing. Lothar Preuß

fraktionslos

Ratsmitglied Sebastian Seidel

Dezernenten

Erster Stadtrat Armin Schönfelder

Stadtkämmerer Thomas Bruns

von der Verwaltung

Leitung Referat 2 - Referat für Umwelt, Bau und Feuerwehr Nikša Marušić

Gleichstellungsbeauftragte Cordula Franke

Fachbereichsleiterin Kommunikation & Koordination Julia Muth

Fachbereichsleiter Rechnungsprüfungsamt Jörg Walkenhorst

Fachbereichsleiter Finanzen Torben Müller

Fachbereich Finanzen Jan Hülsemann

Fachbereich Finanzen Jessica Zahn

Es fehlte entschuldigt

Ratsmitglied Georg Berner-Waindok

Ratsmitglied Andreas Lang

Ratsmitglied Irina Moriße-Kappes

Beigeordneter Jörg Mündenwarf

Ratsmitglied Christian Ressel

Ratsmitglied Michael von den Berg

A. Öffentlicher Teil ab Seite 3

Einwohnerfragestunde ab Seite 5

B. Nichtöffentlicher Teil auf Seite 7

A. Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

6.1	Friedenstraße 103, Anbau Nordfrostarena	268/2020
7.1.1	Nachbewilligungen zum Haushalt 2020	259/2020
8	Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten	
9	Einwohnerfragestunde	

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Becker eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Beschluss: -einstimmig zugestimmt-

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

3 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Rates sowie der Einwohnerfragestunde vom 23./30.09.2020
(soweit vorliegend)

Das Protokoll lag noch nicht vor.

4 Aktuelle Stunde

Oberbürgermeister Feist verlas den Antrag der Gruppe GUS auf Durchführung einer aktuellen Stunde und begründete anschließend, warum der Antrag laut Geschäftsordnung nicht zulässig sei. Er schlage vor, die Fragen schriftlich einzureichen. Diese würden innerhalb von 3 Arbeitstagen beantwortet und die Antwort auch den übrigen Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

An der folgenden Diskussion über die Zulässigkeit und zum geplanten Vorgehen beteiligten sich die **Herren Tönjes, Oberbürgermeister Feist, Schönfelder, Dr. von Teichman** und **Hellwig**.

Herr Becker erklärte, er werde dem Vorschlag des Oberbürgermeisters folgen und stellte es dem Rat anheim, dies ebenfalls zu tun oder den Vorschlag abzulehnen.

Der Rat stimmte dem Vorgehen des Ratsvorsitzenden anschließend mehrheitlich zu (bei 18 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen).

Die aktuelle Stunde wurde nicht durchgeführt.

5 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Es lagen keine Berichte vor.

6 Vorlagen des Verwaltungsausschusses an den Rat (Beigeordneter Hellwig)

6.1 Friedenstraße 103, Anbau Nordfrostarena

268/2020

zurückgezogen

7 Vorlagen der Fachausschüsse an den Rat

7.1 Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft (Ratsherr Heinemann)

7.1.1 Nachbewilligungen zum Haushalt 2020

259/2020

Herr Heinemann trug den Beschlussvorschlag des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaft vom 28.10.2020 vor.

Bei der folgenden Diskussion zwischen **Herrn Dr. von Teichman, Herrn Jacques, Herrn Tönjes, Herrn Schön, Herrn Schönfelder, Oberbürgermeister Feist, Herrn Hellwig, Herrn Harms, Herrn Walpurgis, Herrn Dr. Schulte, Frau Heide, Herrn Ehlers** und **Herrn Müller** bestand Einigkeit darüber, dass diese Nachbewilligungen zwar ärgerlich, aber als Ergebnis der Wahrnehmung von Pflichtaufgaben notwendig seien. Gleichzeitig wurde mehr präventives Handeln gefordert, um künftig derartige Ausgaben, wenn irgend möglich, zu reduzieren. Gleichwohl war den Rednern bewusst, dass auf diesem Gebiet bereits viel getan und informiert werde, sich hier aber der gesellschaftliche Wandel zunehmend auswirke.

Beschluss: -mehrheitlich zugestimmt-
(bei 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen)

Der Rat beschließt gem. § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG die Nachbewilligungen in Höhe von 2.679.673 € nach § 117 NKomVG zum Haushalt 2020.

8 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Oberbürgermeister Feist informierte über den aktuellen Stand betreffend der Corona-Fallzahlen und deren Auswirkungen:

Seit ca. 8 Wochen sei ein Anstieg der Fallzahlen zu verzeichnen; aktuell liege die Zahl der nachgewiesenen Infektionen bei 25, die Inzidenz liege etwa bei 23 und damit noch unter der Vorwarnstufe von 35. Dennoch könne sich dies schnell ändern. Bereits jetzt sei das Gesundheitsamt an seiner Kapazitätsgrenze bei der Kontaktnachverfolgung angelangt. Aus diesem Grunde sei das Gesundheitsamt um 8 Personen, die aus anderen Verwaltungsbereichen abgezogen worden seien, verstärkt worden. Diese Aufstockung gelte zunächst bis zum Ende des Jahres. Bei weiterem Bedarf gebe stünden weitere Mitarbeitende als „Reserve“ zur Verfügung. Im Gebäude des Gesundheitsamtes habe die Verwaltung eine weitere Etage angemietet, um die zusätzlichen Kollegen unterbringen zu können.

Der Einsatzstab werde nun um einen Vertreter der Bundeswehr ergänzt zur Optimierung der Kommunikation für den Fall der Notwendigkeit der Verstärkung durch die Bundeswehr.

Darüber hinaus seien die Planungen für den Weihnachtsmarkt abgeschlossen; der Einsatzstab habe das Hygienekonzept freigegeben. Dies sei zum spätest möglichen Zeitpunkt geschehen, um die jeweils geltende Rechts- bzw. Infektionslage zu berücksichtigen. Die Schausteller warteten nun auf die Umsetzung der Beschlüsse der Bund-Länder-Kommission durch das Land. Aller Voraussicht nach werde eine solche Veranstaltung ab Montag, dem 2.11., jedoch nicht mehr möglich sein. Sofern sich die Rechts- bzw. Infektionslage noch ändern sollte, sei man aber in der Lage, einen Weihnachtsmarkt kurzfristig realisieren zu können.

Ergänzend dazu gab Oberbürgermeister Feist einen Überblick über die Themen, mit denen sich der Einsatzstab aktuell befasse. Dazu zählten aktuell die Abläufe im Klinikum und den Seniorenpflegeeinrichtungen, die Situation an den Schulen und in der Schülerbeförderung. Der Stab befasse sich ständig mit den jeweils aktuellen Themenschwerpunkten. Er selber werde den Rat regelmäßig über die kommunalen Entscheidungen informieren. Aktuell handele die Stadt jedoch überwiegend auf Anordnung des Landes.

Abschließend teilte Oberbürgermeister Feist mit, dass Verwaltung und Polizei konkrete Maßnahmen darüber abgestimmt hätten, wie in der nächsten Zeit die strengeren Vorgaben kontrolliert werden können. Man habe festgestellt, dass dies deutlich dominanter als bisher erfolgen und gegebenenfalls mit Bußgeldern geahndet werden müsse. Dazu werde auch das Ordnungsamt durch verwaltungsinterne Umorganisation personell deutlich verstärkt. Diese personellen Verschiebungen werden sich anderen Stellen bemerkbar machen; für die sich daraus ergebenden möglichen Einschränkungen und Wartezeiten bitte er bereits jetzt um Verständnis.

9 Einwohnerfragestunde

9.1 Fragen zu Angelegenheiten der Gemeinde (§ 19 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Rates)

Fragen zu Angelegenheiten der Gemeinde lagen nicht vor.

9.2 Fragen zur Tagesordnung der soeben abgehandelten Ratssitzung (§ 19 Abs. 2 der Geschäftsordnung des Rates)

Herr Riesebieter bat in Bezug auf **Tagesordnungspunkt 7.1.1** um Auskunft, ob für die Nachbewilligungen neue Schulden entstünden.

Herr Bruns erklärte, dass für jeden Punkt der Nachbewilligungen ein Deckungsvorschlag vorliege. Das bedeute, die erforderlichen Haushaltsmittel würden an anderer Stelle eingespart und es entstünden daraus keine neuen Schulden.

In Beantwortung einer Frage von **Frau Kleinow** zum gleichen Tagesordnungspunkt teilte **Oberbürgermeister Feist** mit, dass die Verwaltung

diese Themen fachlich intensiv im Jugendhilfeausschuss diskutiere, wie in den Vorjahren bereits auch.

Frau Nyari bezog sich auf die Ablehnung der Durchführung der aktuellen Stunde, **Tagesordnungspunkt 4**, bezüglich der Planungen auf dem Schlachthofgelände. Es gebe ein großes öffentliches Interesse an diesem Thema und ihr stelle sich die Frage, warum dazu nicht geantwortet worden sei.

Oberbürgermeister Feist wies darauf hin, dass die Diskussion dazu im fachlich zuständigen Ausschuss für Planen und Bauen geführt werde, wo auch die aktuellen Planungen vorgestellt würden. Im Rahmen der dortigen öffentlichen Diskussion bestehe dann die Möglichkeit, sich entsprechend einzubringen.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr vorlagen, wurde die Einwohnerfragestunde geschlossen.

B. Nichtöffentlicher Teil

Es folgte der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung: 17:55 Uhr

gez.

Becker
Ratsvorsitzender

gez.

Feist
Oberbürgermeister

gez.

Rogel
Protokollführerin